

065.77. GRIMM, H.-J.

Probleme der semantischen Beschreibung deutscher Substantive für den Fremdsprachenunterricht

Leipzig: Verlag "Enzyklopädie" 1975. 49 S.

Einige Bemerkungen zur sprachwissenschaftlich fundierten Vermittlung und Übung von Lexik im Fremdsprachenunterricht

in: Aktuelle Probleme der gegenwärtigen Germanistik. Kiew 1975. S. 75-96

Diese Arbeiten reihen sich ein in die noch nicht zahlreichen, aber dringend notwendigen Versuche, Ergebnisse der jüngeren linguistischen Semantikforschung für potentielle Anwendungsbereiche fruchtbar zu machen. Im vorliegenden Fall geht es dem Autor darum, die heute kaum noch bestrittene Erkenntnis, daß die unendliche Zahl der Wortbedeutungen prinzipiell mit Hilfe einer endlichen Zahl von rekurrenten Elementen beschreibbar ist, daß also der semantischen Komponente ebenso bestimmte Gesetzmäßigkeiten zugrunde liegen wie etwa der syntaktischen, für die Neufundierung der Wortschatzarbeit im Deutschunterricht für Ausländer nutzbar zu machen.

Der informierende Teil der einige wesentliche, gesicherte Ergebnisse der semantischen Analyse und der Beschreibung lexikalischer Einheiten darbietet, nimmt den breitesten Raum ein. An einigen geeigneten Substantivgruppen werden die Hauptmethoden zur Ermittlung der semantischen Merkmale und die gängigen Verfahren ihrer Darstellung demonstriert. Zu den Erfordernissen der unmittelbaren Unterrichtspraxis stößt der Autor am weitesten im abschließenden Kapitel seiner Arbeit über einige semantische Beziehungen zwischen lexikalischen Einheiten vor (thematische Zuordnung, Über- bzw. Unterordnung, Nebenordnung, synonymische Beziehungen). Die Sprachwissenschaft hat vor allem ein Inventar von Elementen zur semantischen Beschreibung eines (beliebigen) Wortschatzes der Fremdsprache und einen Regelapparat für die semantische Verknüpfbarkeit (Kompatibilität) lexikalischer Einheiten auf syntagmatischer Ebene zu liefern.